Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 47 (1953)
Heft: 24

Rubrik: Die Brücke : fremde Wörter in Zeitungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fremde Wörter in Zeitungen

Entente: Freundschaftsbund zweier oder mehrerer Länder bei Kriegsgefahr. (1914 Frankreich und England «Entente cordiale» gegen die Bedrohung durch Deutschland.)

Entmilitarisierte Gebiete: Für Militär verbotene Grenzlandstreifen als Schutz gegen feindliche Ueberfälle. Entmilitarisierung Deutschlands nach dem Weltkrieg.

Entnazifizierung, siehe auch Denazifizierung: Freispruch von Naziverbrechern wegen Schuldlosigkeit, bzw. Entnazifizierung nach verbüsster Strafe für ein Naziverbrechen.

Enzykla: Päpstliches Rundschreiben an die Bischöfe oder an alle Gläubigen gesamthaft.

Enzyklopädie: Ein Werk (Buch oder Bücher), das alles umfasst, was über bestimmte Wissensgebiete zu sagen ist. 1751 bis 1780 erschien in Frankreich eine Enzyklopädie von 35 Bänden (Büchern) über alle Wissenschaften, die gesamte Kunst und alle Berufsarten. Das Lexikon als Allwörterbuch kann auch als Enzyklopädie angesprochen werden.

Epidemie: Massenerkrankungen am selben Uebel, zum Beispiel Grippe-Epidemie.

Epigone: Nachahmer eines grossen Vorbildes, zum Beispiel Vorbild Napoleon-Nachahmer Hitler.

Epilog: Nachwort, zum Beispiel nach dem Ende eines Buches.

Episode: Zwischenfall. Zum Beispiel: Gf. wird auf einer Autofahrt angehalten. Er habe ein Kind überfahren. Polizei, Untersuchung, Freispruch: Es war gar nicht Gf. (Das war eine unangenehme Episode. Es gibt auch angenehme Episoden.)

Epitaph: Grabstein mit Inschrift, Gedenktafel.

Erneuerungsfonds: Kapitalrückstellungen (Sparhafen) für Neuanschaffungen oder bauliche Erneuerungen in Fabriken, Geschäften usw. In den Haushalt übertragen: Du willst anstelle deiner alten klapprigen Nähmaschine eine Elna anschaffen. Dein Fünfliber, den du alle 14 Tage dafür sparst, kommt in den Erneuerungsfonds. (Besser, sicherer und billiger als auf Abzahlung kaufen.)

Ertragswert: Beispiel: Ein Geschäft wird für 100 000 Franken gebaut. Anlagewert 100 000 Franken. Trägt das Geschäft sehr viel ein, ist der Ertragswert vielleicht 150 000 Franken, läuft das Geschäft aber sehr schlecht, so ist sein Ertragswert vielleicht nur 50 000 Franken.

Eschatologie: Glaubensauffassung über die Zukunft und das Ende der Welt und das Endschicksal des einzelnen Menschen (Christentum: Unsterblichkeit der Seele).

Esoterisch: Ein Wissen um Dinge, die nur für einen kleinen Kreis von Menschen verständlich oder bestimmt ist, wie zum Beispiel die Geheimwissenschaft der ägyptischen Priester.

Essay, auch Essai: Geistreiche, unterhaltsame Kurzschrift über irgend ein Thema.

Etatismus. Etat = der Staat. Etatismus = das ganze Leben ist mehr oder weniger «verstaatet», die Regierung regiert in alles hinein, überall Verbote und Vorschriften.

ETH. Eidgenössische Technische Hochschule (Polytechnikum in Zürich). Hochschule für Baumeister, Maschinenbauer, Elektroingenieure usw.

Ethik. Lehre von dem sittlichen Verhalten des Menschen (Ehre, Treue, Ehrlichkeit, Tapferkeit, Nächstenliebe, Mitleid . . .)

Eurasien. Europa und Asien zusammen als grösster zusammenhängender Landkomplex auf der Erdkugel. Eurasier: Kind eines Engländers (Europäers) und einer Indierin (Asiatin).

Europäisches Gleichgewicht. Englische Militärpolitik, wonach Frankreich und Deutschland militärisch ungefähr gleich stark sein sollten.

Europa-Rat. Sitz in Strassburg, gegründet 1949. Zusammenschluss von 10 europäischen Ländern zur Beratung, womit dem geplagten und zum Teil verarmten Europa zu helfen sei. Anfang eines europäischen Staatenbundes.

Euthanasie. Aerztliche Tötung von Menschen mit unheilbaren Krankheiten. Vom Nationalsozialismus eingeführt und von allen fühlenden Menschen mit Abscheu abgelehnt.

Evakuierung. Wegzug aus dem Wohnort bei drohender Lawinen-, Ueberschwemmungs-, Kriegsgefahr in eine sichere Gegend.

Evolution. Allmähliche «friedliche Revolution» zur Befreiung von schlechten Lebensbedingungen. Beispiel (Schweiz): Verkürzung der Arbeitszeit, Ferien, bessere Löhne, gesündere Arbeitsplätze, Versicherungen aller Art, wie AHV usw.

Exaltiert. Ein exaltierter Mensch verlangt mit nervöser Leidenschaft, dass alles nach seinem Kopfe gehe, andernfalls ist er beleidigt.

Exchange. Englische Presseagentur. (Presseagentur: Sammelstelle für Nachrichten und Neuigkeiten aus aller Welt und Weitergabe derselben an die Zeitungen und an das Radio. Bei uns Schweiz. Depeschenagentur in Bern.)

Exekution: Vollstreckung eines richterlichen Urteils, zum Beispiel Ueberführung des Verurteilten in das Gefängnis durch die Polizei.

Die Stichwörter sind dem «Lexikon des Zeitungslesers» entnommen mit gütiger Erlaubnis des Verlages «Talgemeinschaft Weisstannen» in Weisstannen. Das handliche Büchlein ist dort zu beziehen. Preis Fr. 2.—. Für die vorliegende Bearbeitung ist jedoch die Redaktion der «GZ» verantwortlich.